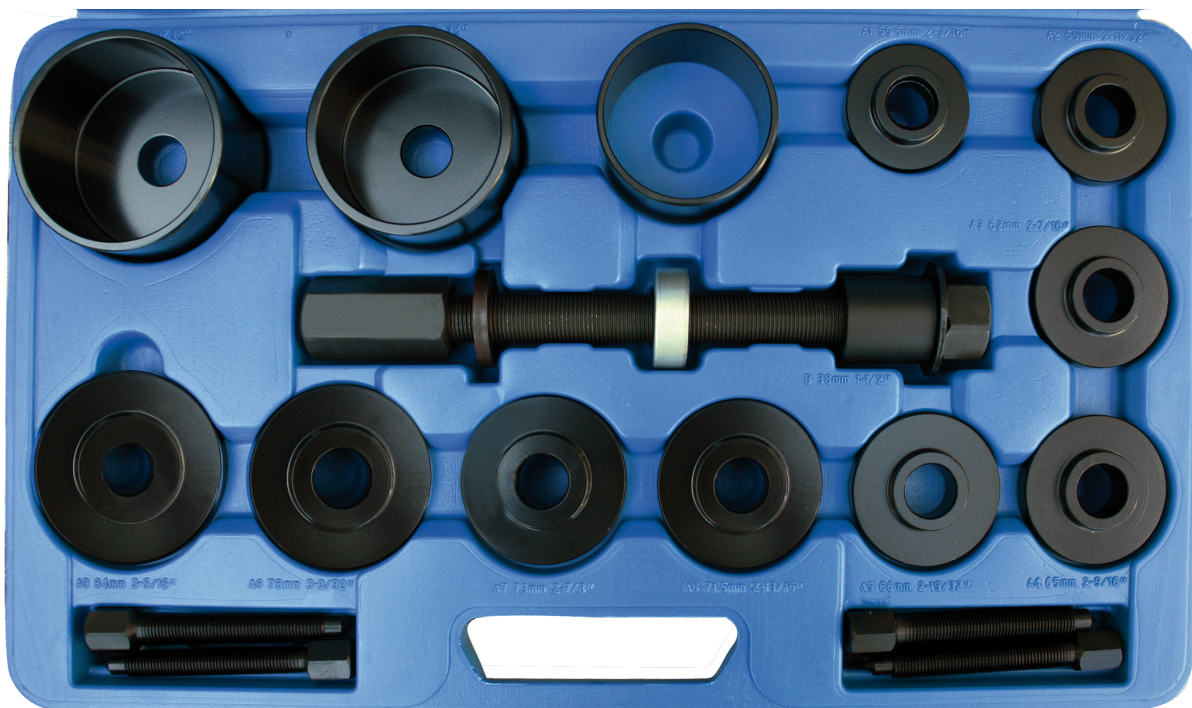


## Radlager-Werkzeugsatz

zum schnellen Aus- und Einbau von Radlager und Nabe ohne Ausbau des Federbeins, wodurch eine anschließende Achsvermessung entfällt.

Geeignet an vielen PKW, z.B. Audi, BMW, Citroen, Daimler-Benz, Fiat, Ford, Honda, Lada, Nissan, Opel, Peugeot, Porsche, Renault, Seat, Toyota, Volvo, Volkswagen

Das Werkzeug kann auch hydraulisch mit Hydraulikzylinder verwendet werden.

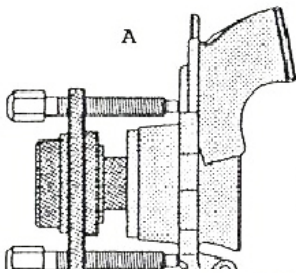


## BEDIENUNGSANLEITUNG

Das Werkzeug ist in der vorliegenden Ausführung (durchbohrte Platten und Gegenhaltemutter) nur geeignet, wenn mindestens mit Hochleistungsmontagepasten oder -sprays geschmiert wurde.

**Das Werkzeug ist nicht schlagschraubergeeignet!**

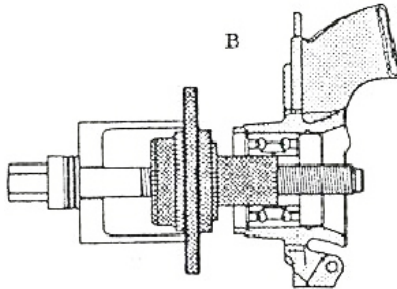
Nach Abbau von Bremssattel und -scheibe die Befestigungsmutter der Antriebswelle lösen. Wenn nötig Querlenker abbauen und Antriebswelle aus der Nabe ziehen.



**Skizze A**

Rad-Flansch mit Gewindebolzen vorsichtig herausdrücken.  
Bei Opel-Fronttrieblern ab 1.6l und Audi-Fahrzeugen Stützadapter benutzen.

Spreng- bzw. Schraubring entfernen



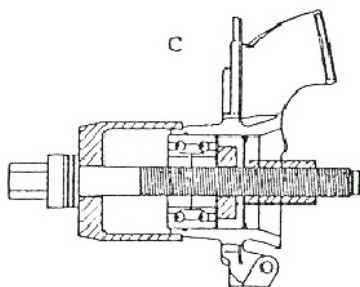
**Skizze B**

Defektes Radlager mit passender Platte, Distanzrohr und Gegenhaltemutter (SW 30) entfernen.

Äußeren Sicherungsring als Anschlag montieren.

Neues Radlager mit passender Druckplatte in das Lagergehäuse einziehen.

Gegebenenfalls Spreng- oder Schraubring montieren.



**Skizze C**

Flansch ins Lager einziehen.

Inneren Sicherungsring montieren.